

Eingetragene Lebenspartnerschaften gleichstellen. JETZT!

(Jusos Hamm-Borgfelde (Hamburg-Mitte))



1 Die SPD-Bundestagsfraktion wird aufgefordert, sich für

2

3 1. die komplette steuerliche Gleichstellung der Eingetragenen
4 Lebenspartnerschaft mit der Ehe,

5 2. die Möglichkeit der Paar-Adoption für Eingetragene Lebenspartnerschaften
6 sowie

7 3. die Ergänzung Diskriminierungsverbotes des Artikels 3 (3) GG um Schwule,
8 Lesben, Bisexuelle und Transgender

9 einzusetzen und einen Gesetzesentwurf in den Deutschen Bundestag einzubringen.

10

11 **Begründung:**

12

13 Die Verabschiedung des Lebenspartnerschaftsgesetzes (LPartG) war eines der größten
14 gesellschaftspolitischen Errungenschaften der SPD-Regierungszeit von 1998-2009.

15

16 Seitdem können Schwule und Lesben ihre Partnerschaften eintragen lassen. Die
17 Gleichstellung im Miet- und Sozialrecht, die Möglichkeit der Stiefkindadoption sowie
18 die Gleichstellung in der Erbschaftsteuer wurden von der SPD durchgesetzt.

19

20 Die ebenfalls von Rot-Grün forcierte Gleichstellung der Lebenspartnerschaften vor
21 allem im Einkommensteuerrecht wurden von CDU/CSU und zu diesem Zeitpunkt auch
22 noch von der FDP mit dem Verweis auf Artikel 6 GG (Schutz von Ehe und Familie)
23 abgelehnt und im Bundesrat gestoppt.

24 In einer Pressemitteilung des Bundesverfassungsgerichts vom 22. Oktober 2009 zum
25 Beschluss vom 7. Juli 2009 hat das Bundesverfassungsgericht mitgeteilt, dass eine
26 Privilegierung der Ehe mit anderen Lebensformen, die mit der Ehe vergleichbar sind,
27 ungerechtfertigt ist und der Verweis auf Artikel 6 GG nicht ausreicht. Vor dem BVerfG
28 war allerdings nur die Frage behandelt worden, ob die Ungleichbehandlung der
29 Lebenspartnerschaften in der betrieblichen Hinterbliebenenversorgung
30 verfassungswidrig ist.

31

32 CDU/CSU und FDP haben in ihrem Koalitionsvertrag lediglich ausgeführt, die
33 Bundesverfassungsgerichtsentscheidungen umzusetzen.

34

35 Die SPD-Bundestagsfraktion ist daher aufgefordert, sich im Bundestag für die
36 komplette Gleichstellung von Schwulen und Lesben einzusetzen. Dieses Feld darf nicht
37 allein der GRÜNEN-Bundestagsfraktion überlassen werden.

38

39